Lebenshilfe Bördeland

Teilhabe statt Ausgrenzung

Lebenshilfe Bördeland gemeinnützige Gesellschaft mbH
Strandbadstraße 1, 39418 Staßfurt

Stadtverwaltung Staßfurt
Oberbürgermeister Herrn Wagner
Hohenerxlebener Straße 12
39418 Staßfurt

Geschäftsführung/Verwaltung
Schulstraße 1/39435 Unseburg
Tel. 039263/9858-10
Fax 039263/9858-30

sekretariat@lebenshilfe-boerdeland.de
www.lebenshilfe-boerdeland.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum	Bearbeiter	Fr. Rohrschneider
		GF-La/Roh	17.03.2021	Telefon:	039263/985810

☐ Eilt! ☐ wie besprochen
Mit der Bitte um ☐ Gegenzeichnung und Rückgabe ☐ Antwort ☐ Kenntnisnahme/für Ihre Unterlagen

Sehr geehrter Herr Wagner,

entsprechend des Stadtratsbeschlusses und der ersten Abstimmungen zur zukünftigen Ausrichtung des Tiergartens in der Stadt Staßfurt haben wir im Nachgang einen Kooperationsvertrag entworfen, welcher die bisherigen Gesprächsergebnisse aufnimmt. Mit diesem Kooperationsvertrag werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Tiergarten Staßfurt eine verlässliche Grundlage für Ihre Arbeit erhalten.

Wichtige Meilensteine sind:

- Aktualisierung der Konzeption und konsequente Ausrichtung auf die Zielgruppe,
- stetiger Erhalt / Erweiterung der Gebäude, Anlagen und Gehege,
- bessere Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- ganzheitliches Vertragswerk.

Grundlage für die Meilensteine ist eine Anpassung der Finanzierung. Dennoch wurde den Staßfurter Verhältnissen Rechnung getragen. Die Kommunen in der näheren Umgebung unterstützen ihre Tiergärten (Schönebeck – Bierer Berg; Bernburg – Tierpark Bernburg; Aschersleben – Tiergarten Aschersleben; Calbe – Wartenberg) in weitaus höherem Maße.

Begründung für die Veränderung des Betriebskostenzuschusses

Unter Berücksichtigung des bisherigen Zuschusses der Stadt verbleibt ein Defizit, welches durch unbedingt notwendige Anpassungen der Lohnstruktur ansteigen wird. Zudem fallen jedes Jahr unbedingt notwendige Instandhaltungen / Wartungen für den Erhalt des Tiergartens an.

Betriebswirtschaftliche Auswertung der wirtschaftlichen Situation des Tiergartens

	01.01. - 31.12.2020	Plan 2021
Eintrittsgelder	105.247,49 €	105.000,00 €
Futtermittelautomaten/Spielautomaten/Souveniers	20.759,71 €	21.000,00 €
Tierverkäufe	499,00 €	- €
Spenden	12.846,19 €	6.000,00 €
sonstige Erträge	12.038,22 €	5.000,00 €
Summe aller Erträge	151.390,61 €	137.000,00 €
		- €
Gehälter und Sozialabgaben / sonst. Personalaufwand	- 197.119,20 €	-245.000,00 €
Verpflegung / Betreuungsbedarf	- 130,48 €	- €
Wasser	- 1.498,61 €	- 1.000,00 €
Abwasser	- 2.268,42 €	- 2.000,00 €
Elektroenergie	- 1.604,34 €	- 2.000,00 €
Fernwärme	- 11.413,34 €	- 11.000,00 €
Wirtschaftsbedarf		
darunter Futtermittel 11.670 EUR	- 31.306,89 €	- 31.000,00 €
Verwaltungsbedarf	- 3.830,39 €	- 4.000,00 €
KfZ-Kosten	- 1.153,39 €	- 1.000,00 €
Abschreibungen	- 12.364,06 €	- 12.000,00 €
öffentliche Abgaben / Versicherungen		
davon Müllentsorgung 13.045 EUR	- 20.193,54 €	- 20.000,00 €
sonstige Aufwendungen		
davon Erbbauzins an SFT 21.490 EUR	- 22.443,48 €	- 22.000,00 €
Summe aller Aufwendungen	- 305.326,14 €	-351.000,00 €
		- €
Gesamtergebnis Tiergarten	- 153.935,53 €	-214.000,00 €
zzgl. Zuschuß Stadt SFT	100.000,00 €	100.000,00 €
verbleibendes Betriebsergebnis	- 53.935,53 €	-114.000,00 €
weitere Aufwendungen		
Instandhaltung und Wartung	- 26.651,57 €	- 27.000,00 €

Begründung der Steigerung der Personalausgaben

Die teilweise schon seit Jahrzehnten mit dem Tiergarten eng verbundene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der eigentliche Schatz des Tiergartens. Sie arbeiten mit einem enormen persönlichen Engagement und haben den Tiergarten mit stets neuen Ideen zu einem Aushängeschild von Staßfurt gemacht.

Das Budget für Personalausgaben soll gesteigert werden, um marktgängige Vergütungen einführen zu können.

	01.01. - 31.12.2020	Plan 2021
Gehälter und Sozialabgaben / sonst. Personalaufwand	- 197.119,20 €	-245.000,00 €

Datenschutzhinweis:
Auf die Übersendung von personenbezogenen Daten wurde verzichtet. Eine detailliertere Begründung kann auf Nachfrage nachgereicht werden.

Begründung für die Veränderung des Investitions- und Instandhaltungskostenzuschusses

In der Reaktion der Besucher gab es in den vergangenen Jahren immer nur einen Kritikpunkt. Dieser betraf die Gehege und Anlagen. Der Tiergarten investiert seit Jahren bis zu 40 T EUR pro Jahr in den Erhalt der Gebäude, Anlagen und Gehege, um den derzeitigen Zustand zu erhalten. Allerdings sind keine nennenswerten neuen Projekte aus eigener Kraft möglich. Um dem Tiergarten zukünftig in die Lage zu versetzen, auch kleinere neue Projekte zu verwirklichen, ist im Kooperationsvertrag ein Zuschuss in Höhe von max. 20.000 EUR vorgesehen. Dieser ist an die Bedingung geknüpft, dass der Tiergarten einen mindestens gleich hohen Eigenanteil leistet. Hiermit verpflichtet sich der Tiergarten auch in Zukunft eigene Anstrengungen zu unternehmen.

Instandhaltung und Investitionen	2019	2020
7240 IH Grundstücksanlagen	- 10.324,29 €	- 9.383,16 €
7250 IH Gebäude	- 2.948,19 €	- 9.858,74 €
7261 IH Betr.u.Geschäftsaussttg.	- 2.101,86 €	- 6.196,34 €
Zwischensumme Instandhaltungen	- 15.374,34 €	-25.438,24 €

Sollten Sie noch Fragen haben oder andere Ausführungen wünschen, dann geben Sie uns eine Rückinfo, wir reichen diese umgehend nach.

Mit freundlichen Grüßen
Lebenshilfe Bördeland

Stefan Labudde
Geschäftsführer

Anlage
Kooperationsvertrag